



# AMTSBLATT

## der Gemeinde Helfenberg

Herausgegeben am 06.06.2018 vom Gemeindeamt Helfenberg  
F.d.I.v.: Bürgermeister Stefan Hölzl

**Ausgabe 03/2018**

Aus dem Inhalt:

1. **Einladung zum Informationsabend**
2. **110 kV Starkstromleitung durch das Gemeindegebiet**
3. **Resolution 110 kV Starkstromleitung**
4. **Gemeinderatssitzung**
5. **Beschlüsse der GR-Sitzung vom 15.03.2018**
6. **Lärmbelästigung an Sonn- und Feiertagen**
7. **Trinkwasserversorgungskonzept (TWVK)**
8. **Gesunde Gemeinde**  
**Stellenausschreibung der Gemeinde Ahorn**

### 1. EINLADUNG

## INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

### 110 kV Starkstromleitung

Donnerstag, 14. Juni 2018, um 19:30 Uhr

Stockschützenhalle Helfenberg

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

\*.\*.\*

### 2. 110 kV Starkstromleitung durch das Gemeindegebiet von Helfenberg - Ahorn

Wie aus den Medien bereits bekannt ist, ist eine 110 kV-Leitung geplant, die die Umspannwerke in Rohrbach und Langbruck (Bad Leonfelden) miteinander verbinden soll. Bei einem Infoabend in Bad Leonfelden vor gut einem Monat wurde den Bürgermeistern und Ortsbauern die drei möglichen Korridore des Trassenverlaufes vorgestellt. Variante 1 würde Helfenberg im Bereich von Hermann Kitzberger – Egger (Gwölbstüberl) – Flugwacht – und Au durchschneiden. Im Bereich der Kitzmühle würde die Leitung weitergeführt nach Ahorn, wobei dort die Trassenführung die Gemeinde diagonal durchquert.

In einer gemeindeübergreifenden Veranstaltung von Ahorn und Helfenberg am 23. April d.J. wurden die betroffenen Grundbesitzer über die Situation informiert.

In einem ersten wichtigen, politischen Schritt hat der Gemeinderat von Helfenberg in Form einer Resolution (siehe Punkt 3 dieses Amtsblattes) – diese wurde über alle Parteigrenzen hinweg einstimmig verabschiedet – gravierende Bedenken festgehalten und eine klare Entschlossenheit gegen eine 110 kV-Freileitungstrasse im Gemeindegebiet zum Ausdruck

gebracht. Dasselbe Vorgehen wählte der Gemeinderat von Ahorn einige Tage zuvor. Wir arbeiten in dieser Sache gemeinsam intensiv an zukunftsfähigen Konzepten, welche die Besonderheiten unserer Region achten und bewahren und werden uns im Zuge des laufenden Planungsprozesses mit größtmöglichem Nachdruck für innovative Lösungen zum Wohle der Region engagieren!

Besonders bedanke ich mich bei all jenen Personen, die sich in dieser zukunftssträchtigen Sache zum Vorteil und zum Wohle aller mit großem Engagement einbringen.

Ich ersuche alle Bürger/innen um Mithilfe und schließe die Bitte an, uns nach euren Möglichkeiten zu unterstützen. Nur dann, wenn wir in echter Geschlossenheit alle an einem Strang ziehen, können wir gemeinsam eine zukunftsfähige Lösung für unsere Region bewirken!

Der gemeindeübergreifende Informationsabend zum 110 kV-Projekt findet am Donnerstag, 14. Juni um 19:30 Uhr in der Stockschützenhalle Helfenberg statt.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger zu dieser wichtigen Veranstaltung herzlich ein. Nicht die Verhinderung dieser notwendigen Verbindung, die auch im öö. Masterplan zur sicheren Stromversorgung enthalten ist, ist **das Ziel**, sondern **eine zukunftsorientierte, umweltschonende Variante** wird gefordert.

\* \* \*

### 3. Resolution 110 kV Starkstromleitung

Das Landschaftsbild einer der letzten weitgehend von großtechnischer Infrastruktur unbelasteten Kulturlandschaften Oberösterreichs darf nicht durch großtechnische Erschließungsprojekte wie Starkstrom Freileitungen auf Generationen hinaus nachhaltig beeinträchtigt, wenn nicht sogar zerstört werden.

Im Bereich „Neulinger Siedlung“ ist eine Siedlungserweiterung bereits fix geplant.

Die Grundankäufe sind abgeschlossen. Sollte im Bereich „Au, Flugwacht und Hagleiten“ eine Hochspannungsfreileitung mit 30 - 40 Meter hohen Masten entstehen, würde dieses Bauland beträchtlich entwertet und dadurch für die Gemeinde Helfenberg direkten finanziellen Schaden verursachen.

Der bäuerliche Familienbetrieb „Gwölbstüberl“ in Preßleithen 1 wäre durch eine Freileitung in nächster Nähe außerordentlich stark betroffen und deren Angebot Urlaub am Bauernhof würde stark gefährdet.

Insgesamt würde die positive touristische Entwicklung von Helfenberg schwer beeinträchtigt.

**Aus diesen Gründen wird die geplante Führung der 110 kV-Freilandtrasse Rohrbach - Bad Leonfelden (Stromversorgung Mühlviertel, Trasse 8b) auf Gemeindegebiet der Gemeinde Helfenberg mit Nachdruck abgelehnt.**

\* \* \*

### 4. Gemeinderatssitzung

Zur nächsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helfenberg am

**Donnerstag, 28. Juni 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer** ist die Bevölkerung höflich eingeladen!

Die Tagesordnung ist eine Woche vorher [www.helfenberg.at](http://www.helfenberg.at) (Menüpunkt Amtstafel) und an der Amtstafel am Gemeindeamt ersichtlich.

\* \* \*

## 5. Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2018

1. Es wurde die Änderung der Katastralgemeindegrenze von KG 47301 Afiesl zur KG 47308 Helfenberg bzw. zur KG 47326 Spanfeld laut Plan des Vermessungsamtes Rohrbach beschlossen.
2. Der Bericht der BH Rohrbach zur Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2017 wurde zur Kenntnis genommen.
3. Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 wurde beschlossen:

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>		<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	
Einnahmen €	2.386.900,00	Einnahmen €	1.371.300,00
Ausgaben €	2.386.900,00	Ausgaben €	1.581.600,00
Überschuss €	0,00	Abgang €	210.300,00
4. Beschlossen wurde der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022.
5. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde beschlossen:

<b>Ordentlicher Haushalt:</b>		<b>Außerordentlicher Haushalt:</b>	
Einnahmen €	2.557.933,60	Einnahmen €	774.485,56
Ausgaben €	2.616.073,43	Ausgaben €	796.402,83
Abgang €	58.139,83	Abgang €	21.917,27
6. Der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 14.03.2018 (RA) wurde zur Kenntnis genommen.
7. Die Kaufverträge für den Grundankauf für die Siedlungserweiterung Neuling wurden beschlossen. Der Grundsatzbeschluss für die Aufnahme eines Darlehens zur Zwischenfinanzierung des Siedlungsprojektes von € 595.000,00 wurde gefasst.
8. Ein Fördervertrag zwischen der Gemeinde und dem Bund für den Breitbandanschluss NMS, VS und Kindergarten wurde abgeschlossen und der Auftrag für die Herstellung des Anschlusses an die Firma EDU/network vergeben.
9. Die Tarifordnung und die Öffnungszeiten des Freibades wurden festgelegt und beschlossen.
10. Der Kulturverein Persephone erhält eine finanzielle Unterstützung von € 1.400,00.
11. Der Grundsatzbeschluss, den Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 20, Grundstück Nr. 1526/2 der KG Helfenberg im Ausmaß von 3.438 m<sup>2</sup> von derzeitiger Widmung Grünland in Bauland Dorfgebiet abzuändern, wurde gefasst.
12. Der Bericht der Schulausschusssitzung vom 27.02.2018 wurde zur Kenntnis genommen.
13. Der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 14.03.2018 wurde zur Kenntnis genommen.

\*.\*.\*

## 6. Lärmbelästigung an Sonn- und Feiertagen

Aufgrund von Beschwerden lärmgeplagter GemeindebürgerInnen bitte ich alle um die Vermeidung von unnötigem Lärm an Sonn- und Feiertagen. Gemeint sind alle Tätigkeiten, die man von Montag bis Samstag erledigen kann: Rasenmähen, Holz schneiden, Baumaßnahmen (Ziegel schneiden oder Beton mischen), Fahrzeuge (Mopeds) „testen“, usw. Die Ortsbewohner sind aufgrund des großen Verkehrsaufkommens während der Woche bereits stark vom Lärm geplagt. Bitte nehmen wir Rücksicht aufeinander und vermeiden wir weitere Belästigungen zumindest an Sonn- und Feiertagen.

## 7. Trinkwasserversorgungskonzept (TWVK)

Die Trinkwasserversorgung in unserer Region ist bedroht. Durch die niederschlagsarmen Jahre werden immer wieder Brunnen und Quellen trocken. Zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung hat das Land OÖ deswegen die Strategie "Zukunft Trinkwasser" erlassen.

Ein wesentliches Instrument dieser Strategie ist die landesweite Erstellung von Trinkwasserversorgungskonzepten (TWVK) mit den Hauptzielen:

1. einer einheitlichen Erfassung der bestehenden Versorgungsstrukturen und
2. der Erarbeitung eines zukünftigen Zielzustandes für das gesamte Gemeindegebiet.

Wie wichtig dieses Anliegen dem Land OÖ ist, zeigt sich daran, dass die Kosten für die Erstellung von TWVK vom Land getragen werden und Voraussetzung für die Förderung zukünftiger Anlagen bzw. Erweiterungen im öffentlichen und Genossenschaftsbereich ist. Wir ersuchen alle Anlagenbetreiber wasserrechtlich bewilligter Anlagen um ihre Mithilfe. Wir werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen und ersuchen Sie einen Fragebogen auszufüllen und an einer Veranstaltung teilzunehmen.

\* \* \*

## 8. Gesunde Gemeinde

### „Frauen forever“ – gesundes FRAU SEIN in jedem Altersabschnitt



Unsere Gesunden Gemeinde Helfenberg, Ahorn u. Afiesl beteiligen sich in den Jahren 2018-2020 am Zielgruppenprojekt „Frauen“ des Landes Oberösterreich

Innerhalb der nächsten drei Jahre werden wir daher bewusst abgestimmte Angebote zur Gesundheitsförderung von Mädchen und Frauen in den jeweiligen Lebensphasen umsetzen.

Folgende Aktivitäten haben wir dazu geplant:

- ☞ Auftaktveranstaltung mit Vortrag von unserer Gemeindeärztin zum Thema „Frauengesundheit“ mit kulinarischen Köstlichkeiten im Herbst 2018
- ☞ Cocktailworkshop „Mix and Shake“ mit der Jugendgruppe
- ☞ Workshop „starke Eltern von Anfang an“
- ☞ Workshop zum Thema „Mehrfachrollen einer Frau“
- ☞ Vortrag mit Workshop zum Thema „Osteoporose“
- ☞ Medizinischer Vortrag zum Thema Wechseljahre
- ☞ Hormonyoga oder Workshop zum Thema Naturmedizin/Kräuter
- ☞ Workshop/Vortrag zum Thema „Bei Oma und Opa darf ich das aber schon“

Wir möchten alle Interessierten einladen, Wünsche oder auch Fragen einzubringen und sich an den Angeboten zu beteiligen, um dieses wichtige Thema in unserer Gesunden Gemeinde mitzugestalten.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Veranstaltungen!

\*.\*.\*



**Gemeindeamt Ahorn**  
Bezirk Rohrbach  
Leonfeldner Str. 15, 4184 Helfenberg

Zl: 011-5/2018

Ahorn, am 06.06.2018  
☎ 07216/7013-0  
E-mail: [gemeinde@ahorn.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ahorn.ooe.gv.at)  
🌐 [www.ahorn.at](http://www.ahorn.at)

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Ahorn schreibt in Vollziehung des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 08.05.2018 gemäß den §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 in den jeweils geltenden Fassungen, folgenden Dienstposten aus:

### **Vertragsbedienstete/r – Sachbearbeiter/in im Verwaltungsdienst**

**Voraussichtlicher Dienstbeginn: 3. September 2018**

**Beschäftigungsausmaß:** Vollbeschäftigung

**Einreihung:** GD 20 Oö. GDG 2002

**Dauer:** befristet (Karenzvertretung)

#### **Aufgabenbereich:**

- Zentrales Melderegister
- Mithilfe bei der Abwicklung von Wahlen
- Bürgerservice, Postgeschäfte
- Allgemeiner Schriftverkehr
- Posteingang (Outlook)
- Protokollführung in Ausschüssen
- Fundamt
- Mithilfe in der Buchhaltung
- Mithilfe bei Sachbearbeitertätigkeiten in der Gemeindeverwaltung

#### **BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach § 17 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF erfüllen:**

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR- Staatsangehörigkeit
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- Volle Handlungsfähigkeit

### **Besondere Aufnahmevoraussetzungen:**

- Niveau einer Lehrabschlussprüfung als Bürokaufmann/frau, Verwaltungsassistent/in oder eines verwandten Berufes
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und praktische Erfahrung
- Männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war.

### **Erwünscht sind:**

- Bereitschaft zur Tätigkeit in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung sowie Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Teamfähigkeit
- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Berufspraxis im Gemeindedienst

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **Montag, 02. Juli 2018, 12:00 Uhr.**

### **Der Bewerbung sind beizulegen:**

Lebenslauf, Zeugnisse über Aus- und Fortbildung, Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev. Heiratsurkunde.

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 8 ff Oö. GDG 2002. Die Gemeinde behält sich das Recht vor Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche mit BewerberInnen zu führen bzw. zur Teilnahme an schriftlichen Tests einzuladen.

Für Rückfragen stehen Bürgermeister Josef Hintenberger (Tel. 0676-7154532) und am Gemeindeamt Ahorn - Helfenberg AL Elisabeth Danner (07216-7013-11) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:  
Josef Hintenberger eh.